

13. März 2008

FC Magna: Spitzenfußball in Wiener Neustadt

Bohuslav: Magna auch Partner von Sportland NÖ

In Wiener Neustadt soll künftig Spitzenfußball geboten werden. Möglich werden soll das durch den FC Magna, dem zukünftigen Klub des Austro-Kanadiers Frank Stronach, der vom NÖ Fußballverband auch als neues Verbandsmitglied anerkannt wird.

Der FC Magna wird mit der Bundesliga-Lizenz des Erstliga-Vereins Schwanenstadt zunächst ab der Saison 2008/2009 in der Südstadt spielen. Parallel dazu wird der Ausbau bzw. die Adaptierung des Wiener Neustädter Stadions vorangetrieben, damit der FC Magna bereits in der Saison 2009/2010 hier seine Heimspiele austragen kann. Das erklärte Ziel Frank Stronach, der sich derzeit in Kanada aufhält und gestern Abend in Oberwaltersdorf Journalisten via Video-Livestream (jedoch nur in Ton) Rede und Antwort stand: der Aufstieg in die höchste Spielklasse. Stronach verwies dabei auch auf die „starken Wurzeln“ seines Konzerns in Niederösterreich. „Neben der Europazentrale in Oberwaltersdorf gibt es auch mehrere Fabriken in Niederösterreich sowie die Fußballakademie in Hollabrunn“, unterstrich Stronach.

Die Fußball-Ambitionen Stronachs in Wiener Neustadt, die dem Land laut Landesrätin Dr. Petra Bohuslav „keinen Cent kosten“, hätten auch keine Auswirkungen auf den SKN St. Pölten und die Stadionpläne in der Landeshauptstadt. „Spitzenfußball in Wiener Neustadt soll vielmehr eine zusätzliche Bereicherung sein.“ Bohuslav kündigte auch an, dass es nach Ostern neuerliche Gespräche in Sachen Stadion in St. Pölten geben wird.

Magna konzentriert sich aber nicht nur auf Fußball in Wiener Neustadt, sondern wird auch ein neuer Partner von Sportland NÖ sein. Im Klartext heißt das, dass Magna im Zuge einer mehrjährigen Kooperation mit Sportland den Sport in Niederösterreich auf breitester Ebene unterstützen wird.